

Programm

Univ.-Bibl.
Giessen

Jahres-Bericht

über das

KARL FRIEDRICH-GYMNASIUM

zu

EISENACH

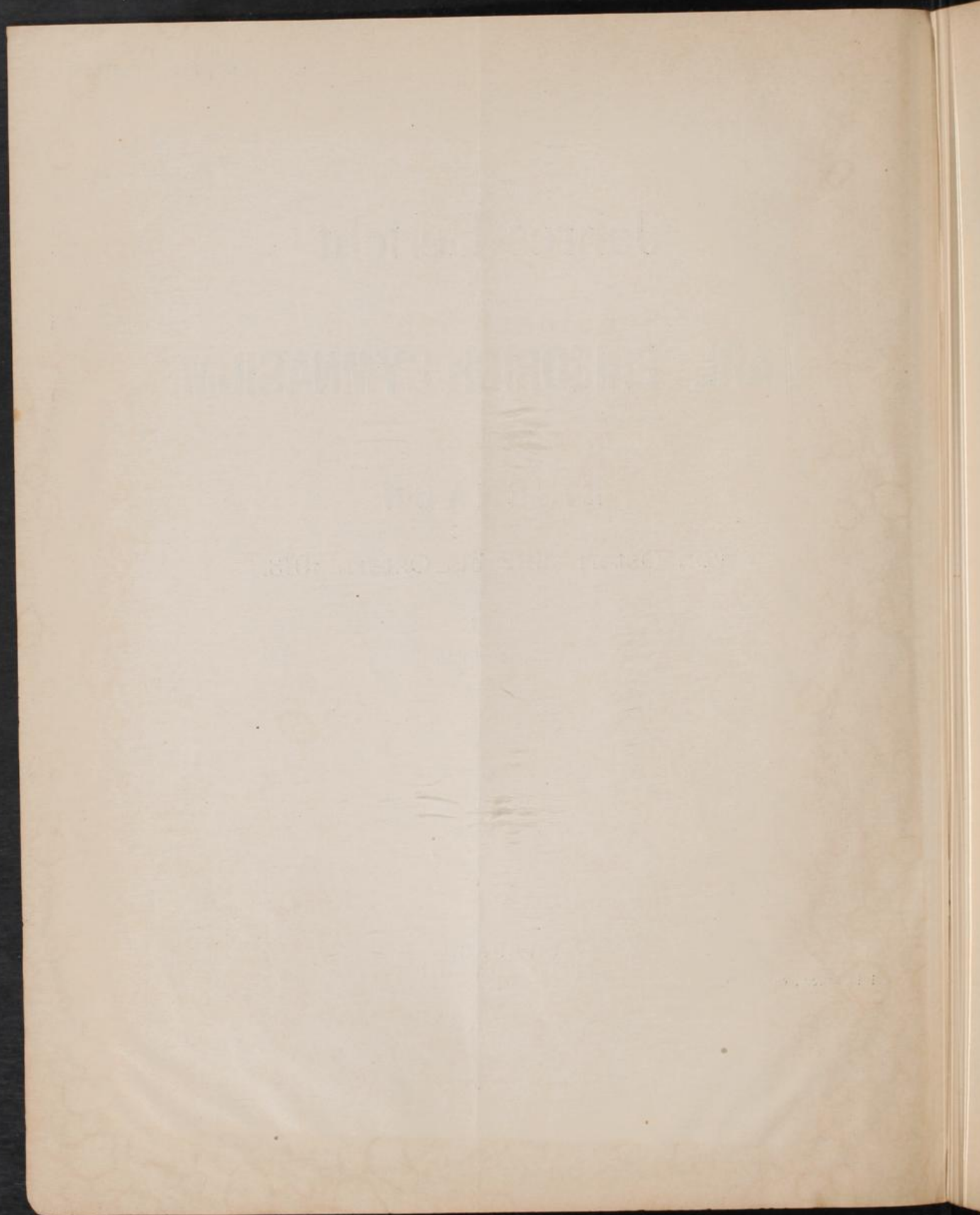
von Ostern 1912 bis Ostern 1913.

Inhalt:

Schulnachrichten.

EISENACH.
Hofbuchdruckerei
1913.

1913. Progr. Nr. 962.



Schulnachrichten.

I. Geschichte.

Am 29. März übernahm Herr Gymnasialdirektor Prof. Dr. Hissbach die Direktorialgeschäfte. Leider zwang ihn anhaltende Kränklichkeit, schon nach dreivierteljähriger Tätigkeit um seinen Abschied nachzusuchen, der ihm von Sr. Kgl. Hoheit dem Großherzog zum 1. Januar 1913 unter Verleihung des Ritterkreuzes II. Abt. des Großherzoglichen Hausordens gnädigst gewährt wurde. Diesen allzu frühen Abschied des wohlwollenden Vorgesetzten, des liebenswürdigen Amtsgenossen und trefflichen Lehrers und Erziehers bedauern alle, und wir alle wünschen dem verdienten und verehrten Kollegen, daß sich seine Gesundheit bald wieder kräftige und er in der Ruhe die Gelegenheit und die alte Lust zu wissenschaftlicher Arbeit und erneutem literarischen Schaffen wieder gewinne.

Zu seinem Nachfolger ist Herr Dr. Karl Walther, Oberlehrer am Gymnasium in Weimar, vom 1. April 1913 an ernannt worden.

Nachdem am 15. April die Aufnahmeprüfung abgehalten worden war, begann am 16. April das neue Schuljahr. Da Herr Turnlehrer Bergfeld für ein Jahr beurlaubt worden war, übernahm mit Beginn des neuen Schuljahres Herr Seminarturnlehrer Hommel den Turnunterricht sowie die Leitung der Turnspiele.

Am 7. Mai fand der übliche Maigang aller Klassen statt. Herr Professor Dr. Helmbold unternahm am 7. und 8. Mai mit der Oberprima einen Ausflug nach der Rhön.

Am 7. Juni besuchte der Direktor mit der Oberprima die klassischen Stätten in Weimar. Am gleichen Tage wohnten die Klassen Untersekunda bis Oberprima in Begleitung der Herren Oberlehrer Dr. Preuß und Fleischer einer Schülervorstellung von Schillers Maria Stuart im Großherzogl. Hoftheater bei.

Bei der Feier des Geburtstages Sr. Kgl. Hoheit des Großherzogs hielt Herr Oberlehrer Fleischer die Festrede über die Grumbachischen Händel.

Zu der Geburt des Erbgroßherzogs am 28. Juli sprach der Direktor Sr. Kgl. Hoheit dem Großherzog die untertänigsten Glückwünsche der Anstalt aus.

Am 2. September fand ein Schauturnen statt. Der Oberprimaner Großkopf zeigte in seiner Ansprache, wie Metz an Frankreich verloren ging, und wie es wieder gewonnen wurde. Aus den von Sr. Kgl. Hoheit dem Großherzog gnädigst gestifteten Mitteln wurden die Turnprämien an Schüler aller Klassen verteilt.

Wegen des Manövers, das in der Nähe von Eisenach stattfand, fiel am 16. September der Unterricht aus.

Am 20. September fand unter dem Vorsitz von Herrn Oberschulrat Dr. Krumbholz die mündliche Reifeprüfung der Abiturienten Karl Möbius und Erwin Schwartz statt, nachdem vom 9. bis 13. September die schriftlichen Prüfungsarbeiten gefertigt worden waren. Beide bestanden die Prüfung.

Am 21. September unternahm Herr Dr. Preuß mit der Unterprima im Anschluß an den kunstgeschichtlichen Unterricht einen Ausflug nach Kassel zum Besuche der Bildergalerie.

Am 25. Oktober, am Tage der Taufe Sr. Kgl. Hoheit des Erbgroßherzogs, erhielt Herr Barth das silberne Verdienstkreuz.

Am 27. Oktober veranstalteten die Schüler des Gymnasiums einen Stafettenlauf nach Weimar, um Sr. Kgl. Hoheit dem Großherzog zur Taufe des Erbgroßherzogs eine Glückwunschadresse zu überbringen. Die Glückwunschadresse, welche Oberprimaner Großkopf Sr. Königl. Hoheit überreichen durfte, hatte folgenden Wortlaut:

„Eurer Königlichen Hoheit gestatten sich bei der Taufe Seiner Königlichen Hoheit des Erbgroßherzogs die ehrerbietigst Unterzeichneten ihren untertänigsten Glückwunsch darzubringen. Möge der froh begrüßte junge Sproß aus dem edlen erlauchten Hause Wettin stets getragen sein von der innigen Liebe des Weimarischen Volkes.

Die Schüler des Großh. Karl-Friedrich Gymnasiums zu Eisenach.“

Am Reformationsfest sprach der Oberprimaner Flex über den Gustav-Adolf-Verein.

Die Feier des heiligen Abendmahles fand am 7. November statt. Die vorbereitende Andacht hielt am Tage vorher Herr Prof. Schmiedel.

Am 12. November wohnte Herr Oberschulrat Dr. Krumbholz dem Unterricht in mehreren Klassen bei.

Bei der Verteilung des Elmptschen Stipendiums am 25. November sprach der Oberprimaner Leinhos über die Herzogin Dorothea Maria, die Stammutter der Ernestiner.

Die Untersuchung der Schüler sowie die Besichtigung der Schulgebäude durch den Schularzt, Herrn Medizinalrat Dr. Brauns, bot zu besonderen Bemerkungen keinen Anlaß.

Für die Zeit vom 1. Januar bis zum 1. April 1913 wurde dem Direktor des Realgymnasiums vom Großh. Staatsministerium die Vertretung des Direktors übertragen.

Vom 1. Januar wurde Herr Prof. Dr. Nicolai mit Rücksicht auf seinen Gesundheitszustand zunächst bis zum 1. April beurlaubt; zu seiner Vertretung ordnete das Großh. Staatsministerium den Kandidaten des höheren Lehramts, Herrn Dr. Paul Dietrich, ab. Dieser übernahm den altsprachlichen Unterricht des Herrn Prof. Dr. Nicolai und den griechischen und deutschen Unterricht des Herrn Oberlehrer Zugwurst, wofür dieser den gesamten französischen Unterricht in liebenswürdiger Bereitwilligkeit übernahm.

Am Geburtstage Sr. Maj. des deutschen Kaisers hielt Herr Prof. Dr. Hossfeld die Festrede. Er sprach über die Entwicklung des höheren Schulwesens seit der Reformation.

Zur Reifeprüfung waren 17 Oberprimaner und zwei Auswärtige zugelassen. Sie fertigten die schriftlichen Prüfungsarbeiten in der Woche vom 3.—8. Februar an und unterzogen sich der mündlichen Prüfung, die unter dem Vorsitze des Herrn Oberschulrat Dr. Krumbholz abgehalten wurde, am 21. Februar. Sämtliche Oberprimaner bestanden die Prüfung, von den Auswärtigen Fräulein Charlotte von Renthe-Fink aus Jena.

II. Unterricht.

Uebersicht der im Schuljahre 1911—1912 behandelten Gegenstände.

Oberprima.

Klassenlehrer: Herr Prof. Dr. Helmbold.

- Religionslehre 2 St.: Religionsgeschichte. Christliche Glaubens- und Sittenlehre. — Schmiedel.
 Deutsch 3 St.: Bis Weihnachten: Schiller: Gedankenlyrik, Ueber das Erhabene, Was heißt und zu welchem Ende studiert man Universalgeschichte? Der Freundschaftsbund zwischen Goethe und Schiller. Herder: Aufsatz über Shakespeare, Auszug aus einem Briefwechsel über Ossian und die Lieder alter Völker, Volkslieder nach dem Herderbuch von J. Loeber. Goethe: Dichtung und Wahrheit B. I—XI ganz, die übrigen Bücher in Auswahl, Besprechung von Goethes Leben in Weimar bis zur Reise nach Italien, Gedankenlyrik. — Der Direktor. — Nach Weihnachten: Goethes Vollendung. Iphigenie, Tasso, Faust. — Koch. — 8 Aufsätze.
 Lateinisch 7 St.: Tacitus Historien: Galba, Bataveraufstand. Cicero Somnium Scipionis. — Wöchentliche Klassenarbeiten mit grammat. Wiederholungen, gelegentl. eine Hausarbeit. 5 St. Helmbold. — Horaz: Carm. I 1, 3, 6, 7, 19, 36, 30, 36, 38 II 6, 7, 15, 17 III 8, 9, 21, 23, 24, 26, 30 Episteln I 2, 4, 5, 7, 13. 20; teilweise 1 und 6. Koch.
 Griechisch 6 St.: Ilias XIII-XXIV mit Auslassungen. Sophokles, Oedipus rex, besprochen Antigone. Plato, Gorgias, Apologie. Anfangsgründe der griechischen Philosophie. Alle 14 Tage eine Uebersetzung aus dem Griechischen. — Helmbold.
 Französisch 2 St.: Zola, La débâcle. Corneille, Le Cid. Alle 2—3 Wochen eine Klassenarbeit. Grammat. Wiederholungen. Sprechübungen. — Nicolai. Von Neujahr 1913 Zugwurst: Racine, Britannicus.
 Englisch (wahlfrei) 2 St.: Irving, Tales of Alhambra. — Schmiedel.
 Geschichte und Erdkunde 3 St.: Deutsche und europäische Staatengeschichte von 1618 bis zur Gegenwart. Wiederholungen aus der Erdkunde im Zusammenhang mit der Geschichte. — Der Direktor, von Neujahr 1913 ab Fleischer.
 Mathematik 4 St.: Stereometrie 2. Teil. Die Haupteigenschaften der Kegelschnitte. Anfangsgründe der analytischen Geometrie. Wiederholungen. — Hossfeld.
 Physik 2 St.: Optik. Elemente der mathematischen Erdkunde. — Hossfeld.

Unterprima.

Klassenlehrer: Herr Prof. Schmiedel.

- Religionslehre 2 St.: Johannesevangelium in Auswahl (griechisch). Kirchengeschichte bis zur Gegenwart. — Schmiedel.
 Deutsch 3 St.: Literaturgeschichte: Lessings und Schillers Leben, Kunst und Denken; genauer: Emilia Galotti, Nathan, Laokoon und Dramaturgie, Erziehung des Menschengeschlechts, ferner von Schiller Räuber, Kabale und Liebe, Carlos, Wallenstein, Braut von Messina, Antrittsvorlesung. Shakespeare, Richard III., Dispositionslehre. 8 Aufsätze. — Schmiedel.
 Lateinisch 7 St.: Cicero, Auswahl aus den Briefen. Augustus, Monumentum Ancyranum. Tacit. Annal. I (Ausw.). Germania. Horaz, Epod. 1, 7, 16. Carm. Auswahl aus I—III. Sat. I 4, 6, 9. II 6. Wiederholung der Syntax, Stilistik. Alle 14 Tage eine Klassenarbeit. — Helmbold.
 Griechisch 6 St.: Thukydides, Auswahl. Demosthenes, 1. philippische und olynthische Reden. Ilias I—XII. Alle 14 Tage eine Klassenarbeit; gramm. Wiederholungen. — Heydenreich.

- Französisch 2 St.: Daudet, Fromont jeune et Risler aîné. Alle 3 Wochen eine Klassenarbeit. Sprechübungen. — Zugwurst.
- Englisch (wahlfrei) 2 St.: Grammatik. Diktate, Übersetzungen. Lektüre aus Hausknecht, the english scholar — Schmiedel.
- Hebräisch (wahlfrei) 2 St.: Formenlehre und ausgewählte Kapitel aus der Genesis. — Heydenreich.
- Geschichte und Erdkunde 3 St.: Allgemeine Geschichte vom Beginn der Kreuzzüge bis zum Dreißigjährigen Krieg. Wiederholungen aus der Erdkunde. — Fleischer.
- Mathematik 4 St.: Arithmetische und geometrische Reihen. Zinseszins- und Rentenrechnung. Kombinationslehre. Trigonometrie. Stereometrie 1. Teil. — Hossfeld.
- Physik 2 St.: Mechanik der drei Aggregatzustände. Lehre vom Schall. — Hossfeld.
- Kunstgeschichte (wahlfrei) 1 St.: Entwicklung der Stile. Hauptwerke der Plastik und Malerei. — Preuß.

Obersekunda.

Klassenlehrer: Herr Prof. Dr. Hoßfeld.

- Religionslehre 2 St.: Leben Jesu und apostolisches Zeitalter. — Schmiedel.
- Deutsch 3 St.: Überblick über die Entwicklung der deutschen Sprache und die Literaturgeschichte bis Klopstock einschließlich, mit Lektüre ausgewählter Stücke und Vorträge der Schüler: besonders Nibelungenlied, Walther von der Vogelweide, Klopstock. Egmont, Jungfrau von Orleans. 8 Aufsätze. — Koch.
- Lateinisch 7 St.: Cicero, de imperio Cn. Pompei; Livius XXI und XXII (in Auswahl). Wiederholung und Erweiterung der Syntax; Elemente der Stilistik. 14 tägige Klassenarbeiten. — Koch. Dichter 2 St. Vergil Aen. B. I, IV, VI und Ueberblick über das Ganze. Catull. Bis Weihnachten der Direktor, dann Dietrich.
- Griechisch 7 St.: Gelesen Xenophons Hellenika, Auswahl. Herodot: B. V—IX mit Auswahl. Homer, Odyssee B. XIII-XXIV mit Auswahl. Modus- und Tempuslehre, Wiederholung des Verbuns und der Kasuslehre. Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit. — Preuss.
- Französisch 2 St.: Pronomina. Wiederholung des gesamten grammatischen Lehrstoffs. Lektüre nach dem Lesebuch. Alle 2—3 Wochen eine Klassenarbeit. Sprechübungen. — Nicolai. Von Neujahr Zugwurst: Augier, Le genre de M. Poirier.
- Geschichte und Erdkunde 3 St.: Röm. Geschichte von den Gracchen ab und Geschichte des Mittelalters bis zu den Hohenstaufen. Wiederholungen. — Erdkunde: Die aussereuropäischen Erdteile vom wirtschaftsgeograph. Standpunkt. — Preuss.
- Mathematik 4 St.: Potenzieren, Radizieren, Logarithmieren. Gleichungen II. Grades mit einer und 2 Unbekannten nebst Anwendungen. Proportionen beim Kreise. Quadratur und Rektifikation des Kreises. Metrische Relationen am Dreieck. Harmonische Lage von Punkten und Strahlen. Algebraische Geometrie. 1. Teil der Trigonometrie. — Hossfeld.
- Physik 2 St.: Elektromagnetismus. Elektrodynamik. Induktion. Wärmelehre und Meteorologie. — Hossfeld.

Untersekunda.

Klassenlehrer: Bis Neujahr: Herr Prof. Dr. Nicolai. dann Herr Dr. Heydenreich.

- Religionslehre 2 St.: Geschichte des Volkes Israel. — Schmiedel.
- Deutsch 2 St.: Schillers Gedichte, bes. das Lied von der Glocke, Siegesfest, Eleus. Fest, Klage der Ceres, Cassandra; Wilhelm Tell; Goethes Götz von Berlichingen, Hermann und Dorothea. Goethes und Schillers Leben. Privatlektüre: Schillers Geschichte des 30 jähr. Krieges, Goethes Reinecke Fuchs. Übungen im prosaischen und poetischen Vortrag. 10 Aufsätze. — Fleischer.

- Lateinisch 8 St.: Sallust, bellum Catilinae. Cicero, de imperio Cn. Pompei. I. H. J. Müller, Lateinische Schulgrammatik, Ausg. B. Ostermanns Lateinisches Übungsbuch IV 2. Wiederholungen aus Kasus-, Tempus- und Moduslehre. Alle 1 bis 2 Wochen eine Klassenarbeit. — Nicolai, von Neujahr an Dietrich. — Ovid, Metam. nach Siebelis' Auswahl, Nr. 20, 38. Vergil, Aeneis I (Auswahl) und II. Einige Abschnitte gelernt. 2 Std. — Nicolai, von Neujahr ab Fleischer.
- Griechisch 7 St.: Xenophon, Anabasis II—V in Auswahl. Arrians Anabasis in Auswahl. Wiederholung der Formenlehre. Syntax des Nomens u. teilweise des Verbums. Alle 14 Tage eine Klassenarbeit. — Homer, Odyssee I—XII mit Auslassungen. — Heydenreich.
- Französisch 2 St.: Plötz-Kares Ausg. E Kap. 27—44. Wiederholungen, besonders der unregelmäßigen Verben. Übungen im mündlichen Gebrauch der französischen Sprache. Alle 2—3 Wochen eine Klassenarbeit. — Nicolai. Von Neujahr Zugwurst: Augier, Le gendre de M. Poirier.
- Geschichte und Erdkunde 3 St.: Geschichte des Orients und Griechenlands. Römische Geschichte bis zum Jahre 133 v. Chr. — Wiederholungen aus der Geographie der ausserdeutschen Länder Europas. — Helmbold.
- Mathematik 4 St.: Gleichungen I. Grades mit einer und mehreren Unbekannten. Proportionen. Inhaltsberechnung geradliniger Figuren. Ähnlichkeit der Figuren; Stetige Teilung. Klassenarbeiten. — Zimmermann.
- Physik 2 St.: Anorganische Chemie. Die Elektrizität im Gleichgewicht. Magnetismus und Galvanismus. — Hossfeld.

Obertertia.

Klassenlehrer: Herr Prof. Dr. Zimmermann.

- Religionslehre 2 St.: Apostelgeschichte. Bilder aus der Kirchen-, besonders Missionsgeschichte. Katechismus. Luther und Reformationsgeschichte. Kirchenlieder. — Schmiedel.
- Deutsch 2 St.: Lesung und Erklärung von Prosastücken und Gedichten aus Evers und Walz, Deutsches Lesebuch V. Teil. Die Balladendichtung Goethes, Schillers und Uhlands im Zusammenhang, das Wichtigste über die Form der Dichtungen und das Leben der Dichter. — Die Dichter der Freiheitskriege. Hauff, Lichtenstein. — Einzelne Abschnitte des Nibelungen- und Gudrunliedes in Übersetzung und Wiederholung beider Sagen. Das Wichtigste aus der Geschichte der deutschen Sprache. — Übungen im Vortrage einzelner gelernter Gedichte, Sprachlehre, Stil- und Dispositionübungen. Aufsätze. — Fleischer.
- Lateinisch 8 St.: Caesar, Bell. gall. I. VII. Sprachlehre nach H. J. Müller, Lateinische Schulgrammatik, Ausg. B §§ 150—256. Wiederholungen aus der Formen- und Kasuslehre. Ostermanns Latein. Übungsbuch, Ausg. von H. J. Müller, Teil IV. Wöchentliche Klassen- oder Hausarbeiten. Ovid, Metam. nach Siebelis' Auswahl Nr. 2, 8, 12, 13, 22. Einzelne Abschnitte gelernt. — Zimmermann.
- Griechisch 7 St.: Unthematische Konjugation, unregelmässige Verba, Wiederholung der Formenlehre nach Kaegis kurzgefaßter Schulgrammatik. Lesestoff: Fecht und Sitzler, Übungsbuch für Obertertia. Xenophon, Anabasis I in Auswahl. Alle 14 Tage eine Klassenarbeit. — Flex.
- Französisch 3 St.: Plötz-Kares Übungsbuch Kap. 1—22. Alle 14 Tage eine Klassenarbeit. Übungen im mündlichen Gebrauch der französischen Sprache. Daudet, De petit Chose. — Zugwurst.
- Geschichte 2 St.: Deutsche Geschichte unter Berücksichtigung der übrigen Staaten Europas von der Reformation bis zur Gegenwart. — Fleischer.
- Erdkunde 1 St.: Das deutsche Reich. — Fleischer.

- Mathematik 3 St.: Multiplikation und Division, Zerlegung in Faktoren. Addition und Subtraktion der Brüche. Kreislehre, I. Teil. Lehre von der Flächengleichheit. Konstruktionsaufgaben. Klassenarbeiten. — Zimmermann.
- Naturkunde 2 St.: Mineralienkunde. Geschichte der Entstehung und Umbildung der Erdoberfläche. Bau des menschlichen Körpers. — Barth.
- Stenographie (wahlfrei) 2 St.: Verkehrsschrift nach Gabelsbergers System. — Barth.

Untertertia.

Klassenlehrer: Bis Neujahr Herr Dr. Heydenreich, dann Herr Dr. Dietrich.

- Religionslehre 2 St.: Im Sommerhalbjahr: Leben Jesu, im Winterhalbjahr vereint mit Obertertia. — Schmiedel.
- Deutsch 2 St.: Prosastücke und Gedichte, aus dem deutschen Lesebuche von Evers und Walz Teil IV behandelt, einige Gedichte gelernt; das Wichtigste über die Form der Dichtungen. Einige Abschnitte des Nibelungenliedes in Übersetzung und Wiederholung der Nibelungensage. Übungen im Lesen, Erzählen und Deklamieren. Sprachlehre, Stil- und Dispositionsübungen. Aufsätze. — Zugwurst, von Neujahr Dietrich.
- Lateinisch 8 St.: Caesar, Bell. gall. I. 1; IV, V. Unvorbereitetes Übersetzen. Kasuslehre sowie Lehre vom Infinitiv und Participium. Wiederholung der Formenlehre. Wöchentliche Haus- oder Klassenarbeiten. — Heydenreich.
- Griechisch 7 St.: Sprachlehre nach Kaegi kurzgef. Schulgramm.: Die verba liquida einschließlich. § 1—87. Lesestoff: Fecht, Griech. Übungsbuch für Untertertia. Alle 8 Tage eine Klassenarbeit. — Zugwurst, von Neujahr Dietrich.
- Französisch 3 St.: Französische Elementargrammatik nach Plötz (Elementarbuch, II. Teil). Alle 14 Tage eine Klassenarbeit. Wiederholungen aus dem I. Teil. Sprechübungen: Nicolai, von Neujahr Zugwurst.
- Geschichte 2 St.: Deutsche Geschichte bis zur Reformation. — Fleischer.
- Erdkunde 1 St.: Die außereuropäischen Erdteile. — Fleischer.
- Mathematik 3 St.: Dreieckskonstruktionen. Parallelogramm und Trapez. Addition, Subtraktion und Multiplikation mit Buchstaben. Klassenarbeiten. — Zimmermann.
- Naturkunde 2 St.: Schwierigere Pflanzenfamilien. Die wichtigsten ausländischen Kulturpflanzen. Übersicht über das Pflanzenreich. Bau der Gliedertiere. Stachelhäuter, Pflanzen- und Urtiere. Übersicht über das Tierreich. — Barth.

Quarta.

Klassenlehrer: Herr Dr. Koch.

- Religionslehre 2 St.: Die Entwicklung der jüdischen Religion an der Hand der geschichtlichen Bücher des Alten Testaments; Hiob. Die Liederdichter des Gesangbuchs. Abschnitte aus der Kirchengeschichte. — Zugwurst.
- Deutsch 2 St.: Übungen im Lesen und Erzählen. Gedichte erklärt und gelernt. Einführung in den Satzbau. Zeichen der direkten Rede. Ab und zu ein Diktat; Aufsätze, meist in der Klasse. — Koch.
- Lateinisch 9 St.: Die Elemente der Syntax und Wiederholung der Formen. Mündliche und schriftliche Übersetzungen und Lektüre von Biographien aus Ostermanns lateinischem Übungsbuch für Quarta. Wöchentlich eine Klassenarbeit. Hausarbeiten. — Koch.
- Französisch 4 St.: Französische Elementargrammatik nach Plötz, Elementarbuch. Im W.-H. wöchentliche schriftliche Übungsarbeiten. — Zugwurst.

- Geschichte 2 St.: Griechische und römische Geschichte. — Fleischer, von Neujahr ab Dietrich.
 Erdkunde 2 St.: Das außerdeutsche Europa. — Nicolai, von Neujahr ab Dietrich.
 Mathematik 2 St.: Die geometrischen Grundbegriffe. Lehre von den Parallelen. Kongruenz der Dreiecke. Klassenarbeiten. — Zimmermann.
 Rechnen 2 St.: Die zehnteiligen Brüche. Einfache und zusammengesetzte Regeldetri. Zinsrechnung. Allgemeine Rechnungen mit Prozenten, Gewinn- u. Verlustrechnung. Verteilungsrechnung. Klassenarbeiten. — Barth.
 Naturkunde 2 St.: Einfachere Pflanzenfamilien. Anleitung zum Bestimmen nach Linné. Kriechtiere, Lurche, Fische, Weichtiere und Würmer. — Barth.

Quinta.

Klassenlehrer: Herr Prof. Dr. Flex.

- Religionslehre 2 St.: Biblische Geschichten des Neuen Testaments. Der II. Artikel, das III Hauptstück. Lieder und Sprüche. — Schmiedel.
 Deutsch 3 St.: Übungen im Lesen, Erzählen und Deklamieren von Prosastücken und Gedichten aus dem Lesebuche von Evers und Walz, Teil II. Lehre vom Satz und von den Satzzeichen. Alle 14 Tage ein Diktat, einige Klassenaufsätze. — Flex.
 Lateinisch 9 St.: Wiederholung und Ergänzung der Formenlehre. Unregelmässige Verba. Ausnahmen der Genusregeln. Accus. c. Inf., Ablat. absol. und Particip. coniunct. Lesen und Übersetzen nach Meurer, Lat. Lesebuch II. Wöchentliche Klassenarbeiten. — Flex.
 Geschichte 2 St.: Thüringische Geschichte im Zusammenhang mit den wichtigsten Abschnitten der deutschen Geschichte. — Fleischer.
 Erdkunde 2 St.: Geograph. Grundbegriffe, Globuslehre. Länderkunde Deutschlands und Mitteleuropas. Kartenzeichnen. — Nicolai, von Neujahr ab Dietrich.
 Rechnen 4 St.: Die gemeinen Brüche, einfache Regeldetri mit gemeinen Brüchen. — Barth.
 Naturkunde 2 St.: Beschreibung der einfachsten Pflanzenfamilien. Einheimische Säugetiere und Vögel mit Heranziehung der hauptsächlichsten ausländischen Vertreter. Beobachtung der Witterungsverhältnisse Eisenachs. — Barth.
 Schreiben 2 St.: Das lat. und deutsche Alphabet. Ein- und mehrzeilige Vorschriften. — Barth.

Sexta.

Klassenlehrer: Herr Dr. Preuß.

- Religionslehre 2 St.: Biblische Geschichten des Alten Testaments nach Schäfer. Die zehn Gebote mit Erklärung. Lieder und Sprüche. — Fleischer.
 Deutsch 3 St.: Lesen, Erklären und Wiedererzählen von Stücken aus dem deutschen Lesebuch von Evers und Walz, Teil I. Gedichte. Wöchentliche Diktate oder kleine Nacherzählungen. Grundzüge der deutschen Sprachlehre. — Preuß.
 Lateinisch 9 St.: Regelmässige Formenlehre nach dem Lesebuch von Meurer, Teil I, und der Grammatik von Müller. Wöchentliche Klassenarbeiten. — Preuß.
 Erdkunde 2 St.: Heimatkunde von Eisenach und Thüringen. Einführung in die geographischen Grundbegriffe und geschichtliche Erzählungen. Kartenzeichnen. — Fleischer.
 Rechnen 3 St.: Die vier Grundrechnungsarten mit ganzen unbenannten, ein- und mehrfach benannten Zahlen. Zeitrechnung. Einfache Regeldetri mit ganzen Zahlen. — Barth.

Naturkunde 2 St.: Beschreibung einzelner Pflanzen und Tiere (Säugetiere und Vögel). Fortlaufende Beobachtungen des Windes, Wetterglases und Wärmemessers. — Barth.
 Schreiben 2 St.: Das lateinische und deutsche Alphabet entwickelt aus den Grundzügen, verbunden zu Wörtern und kurzen Sätzen. — Barth.

III. Stiftungen.

1. Das Brotstipendium genossen der Unterprimaner Rudolf Rüger, der Obersekundaner Friderici, der Obertertianer Hartz und der Untertertianer Schmeller;
2. Die Fuldaische Bücherstiftung der Untersekundaner Karl Ebert und der Obertertianer Aloys Ebert;
3. Das Asverusische Stipendium der Untersekundaner Winkler;
4. Das Storchsche der Obersekundaner Friderici;
5. Die Julius v. Eichel-Streibersche Stiftung der Obertertianer Schneyer und der Untertertianer Immler.
6. Das Wienerische Schulstipendium der Unterprimaner Keibel im 1. Halbjahr und im 2. der Sextaner Göpel.
7. Die Calmbergsche Stiftung die Primaner Grosskopf, Mohr, Müller, die Sekundaner Friderici, Hofffeld und von Weißenborn
8. Das Übersche Stipendium der Untersekundaner Robert Gunkel;
9. Die Gräflich Elmptsche Stiftung der Primaner Leinhos, der Sekundaner Arnold, der Tertianer Brachvogel.
10. Das Görwitzische Stipendium der Oberprimaner Leinhos;
11. Das Fürstliche Gymnasialstipendium erhielten die Primaner Flex, Grosskopf, Mohr, Weber; die Sekundaner Robert Gunkel, Hossfeld, Friderici, Walter, die Tertianer Brachvogel, Schenk, Schirmer, Weih.
12. Nach dem Vorschlage der Lehrerkonferenz wurde 19 Schülern teils eine ganze, teils eine halbe Schulgeldfreistelle gewährt.
13. Die Caesar Butschke-Stiftung wurde den Bestimmungen gemäss verwendet.
14. Die Carl Otto Hensgen-Stiftung wurde nach der Bestimmung des Stifters am 10. Mai an drei Obertertianer verteilt.
15. Die Schreib-Preise erhielten die Quartaner Dittmar und Pietsch, die Quintaner Hintze und Ullrich, die Sextaner Göpel und Lehmann.

IV. Sammlungen.

Neue Bücher der Carl Alexander-Bibliothek.

Die Carl Alexander-Bibliothek erhielt an Geschenken, für die die Bibliotheksverwaltung ihren ergebensten Dank ausspricht:

1. Von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog: Die Fortsetzung der Veröffentlichungen des Allg. Vereins für deutsche Literatur: Hennig, Von Deutschlands Anteil am Weltverkehr. — Sosnosky, Die Politik im Habsburgerreiche I.

2. Von den Erben Ihrer Königlichen Hoheit der Verewigten Frau Großherzogin Sophie von Sachsen: Goethes Werke IV, 50. — Luthers Werke, kritische Gesamtausgabe, Bände 46. 43. 47. Tischreden I.

3. Vom Großherzoglichen Staatsministerium, Departement des Kultus: Abhandlung der Kaiserl. Leopold. Carol. Deutschen Akademie der Naturforscher, Bände 94, 95. — Leopoldina 1911. —

4. Von der Königlich Bayerischen Akademie der Wissenschaften, philos.-philol. und historische Klasse: Sitzungsberichte.

5. Von Herrn Oberkonsistorialrat Meister in Hannover: Hessenland 1909. 1910. 1911.

6. Von Herrn Dr. O. Büsing in Eisenach: Rohrbach, der Deutsche Gedanke in der Welt, 2 Exemplare.

7. Von Herrn Sekretär Berthold in Eisenach: Eine größere Anzahl Bücher seiner Bibliothek, unter anderem: Gottsched, Grundlegung einer deutschen Sprachkunst. — Bühne und Welt, 1898—1905. — Kürschner, Deutsche Nationalliteratur, 97. 163. — Riegel, die bildenden Künste.

8. Von Herrn Prof. Dr. O. Schmidt in Eisenach: Roscher, Lexikon der griech. und röm. Mythologie, Fortsetzung. Nisard, Pétrone.

9. Von der Geschäftsstelle des deutschen Monistenbundes in München: Mehrere Broschüren, darunter: Plate, Charles Darwin. — Schallmeyer, Vererbung und Auslese. — Rau, Friedrich Paulsen über Ernst Häckel.

10. Von Herrn Pfarrer Ebeling in Eisenach: Bilder aus der inneren Mission.

11. Von Herrn Staatsrat Dr. Schambach in Eisenach: Graf, Schülerjahre.

12. Von Herrn Oberlehrer Dr. Preuß: Beta, das Buch von unseren Kolonien. — Uhle, Plutarchs Lebensbeschreibungen. — Kämmerl, Werdegang des deutschen Volkes. — Rochlitz, Tage der Gefahr. — Roß, Im Banne des Eisens. — Cauer, Grammatika militans. — Cauer, Die Kunst des Uebersetzens.

13. Von Herrn Oberstleutnant Linde in Eisenach: Mehring, Geschichte der deutschen Sozialdemokratie.

14. Von Herrn Prof. Dr. Flex: Zeitschrift für deutsche Mundarten. 1912.

15. Von Herrn Dr. Hennig in Braunschweig: Rabe, Des Reiches Krone.

16. Von Herrn Dr. Helmbold in Danzig: Franke, Geolog. Wanderbuch für den Thür. Wald, Stuttgart, Enke. 5 Exemplare.

17. Von den Herren Verfassern: v. Göbler-Eisenach, Napoleon III. und seine Generale. — Derselbe, Die Kaiserin Eugenie als Regentin 1870. — Derselbe, Stuart und Zeppelin. — Meister Beiträge zur Geschichte der Familie Meister. — Wenck, Die älteste Geschichte der Wartburg. — Derselbe, Geschichte der Landgrafen. — Derselbe, Die heilige Elisabeth. — Hofffeld, der mathematische Unterricht an den höheren Schulen in den Thüringischen Staaten. — Klein, Longus. — Derselbe, Goethe Euphrosyne. — Derselbe, Alma Goethe.

18. Von den Verlegern: Bonn, Gesammelte Werke, Leipzig, Xenienverlag.

Für die der Bibliotheksverwaltung von dem Gemeinderat der Stadt Eisenach zur Verfügung gestellten 600 M. wurden folgende Bücher gekauft: Bismarck, Politische Reden, hg. von H. Kohl, 13 Bände. — Lamprecht, Deutsche Geschichte Ergänzungsbände. — Gontaut-Biron, Meine Botschafterzeit am Berliner Hofe. — v. Mittnacht, Erinnerungen an Bismarck. — Oncken, Rudolf v. Bennigsen. — Derselbe, Lassalle. — Schweitzer, Joh. Seb. Bach. — Nietzsche, Unzeitgemäße Betrachtungen. — Rießer, Die deutschen Großbanken. — Schmoller, Grundriß der allgemeinen Volkswirtschaftslehre. — Naumann, Neudeutsche Wirtschaftspolitik. — Simmel, Die Philosophie des Geldes. — Pohlmann, Laienbrevier. — Liefmann, Kartelle und Trusts. — Derselbe, Schutz und Kartelle. — Tiedemann, Sechs Jahre Chef der Reichskanzlei. — Handwörterbuch der Staatswissenschaften, hg. von Conrad, Elster, Lexis, Löning — Sombart, Die deutsche Volkswirtschaft im 19. Jahrhundert. — Mohl, Lebenserinnerungen, 1799—1875. — Schurz, Lebenserinnerungen III. — Vom jungen Bismarck, Briefe mit G. Scharlach, hg. von Zeising. — Philippson, M. von Forckenbeck. — Hertwig O., Allgemeine Biologie. — Hertwig R., Lehrbuch der Zoologie. — Goebel, Organographie der Pflanzen.

Die Bibliotheksverwaltung dankt dem Gemeinderat der Stadt Eisenach im besonderen ergebenst für diese tatkräftige Unterstützung ihrer Bestrebungen.

Aus dem Lehrmittelfond des Carl Friedrich-Gymnasiums wurden für die Bibliothek folgende Werke neu gekauft:

Gercke-Norden, Einleitung in die Altertumswissenschaft I. III. — Huch, Blütezeit und Verfall der Romantik. — Schilling, Quellenbuch zur Geschichte der Neuzeit (2 Bde.). — Prasek, Geschichte der Meder und Perser I. II. — Palmie, Evangelische Schulagende. — Baillen, Aus dem Nachlaß der Kaiserin Augusta I, 2. — Hofmeister, Durch Armenien. — Carlyle, Schiller. — Smith, Die Religion der Semiten, übers. von Stübe. — Hinneberg, Die Kultur der Gegenwart, I, 8. Die griechische und lateinische Literatur und Sprache, 3. Aufl. — Lenz, Geschichte Bismarcks. — Delbrück, Geschichte der Kriegskunst. — Walter, Lehrbuch der Geologie Deutschlands. — Pierson, Preußische Geschichte, 10. Aufl. — Ehrhard, Grillparzer. — Meyer, Die deutsche Literatur des 19. Jahrhunderts. — Frey, C. F. Meyer. — Stemplinger, Das Fortleben der Horazischen Lyrik. — Schimmelpfeng, Erziehliche Horazlektüre. — Dörwald, Didaktik und Methodik des griechischen Unterrichtes. — Jullian, Vercingetorix. — Weber, Die epische Dichtung. — Peper, Die lyrische Dichtung. — Gunkel, Schöpfung und Chaos. — Hassert, Deutschlands Kolonien. — Plato, Gastmahl, übers. v. Kassner. — Plato: Phädrus, übers. v. Kassner. — Wolff, Die Begründung der Abstammungslehre. — Derselbe, Mechanismus und Vitalismus. — Derselbe, Beiträge zur Kritik der Darwinischen Lehre. — Julleville, Les époques principales de la littérature française. — Muther, Rembrandt. — Paine, Die Entstehung des modernen Frankreich, 3. Aufl., übers. von Katscher. — Fortsetzung der Zeitschriften und laufenden Lieferungen.

Für die Schülerbibliothek.

Eyth, M. Feierstunden. — Stosch, Vom Seekadetten zum Seeoffizier.

Die Gruppe „Wartburgbibliothek“,

erhielt als Geschenke:

1. Von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog: Anzeiger des Germanischen Museums in Nürnberg, Fortsetzung.

2. Von Herrn Geh. Oberbaurat Steinbrecht: Nachrichten der Königlichen Schloßbauverwaltung zu Marienburg 1909—1911.

3. Von Herrn Oberburghauptmann v. Cranach: Katalog einer Waffensammlung, Dorotheum, Wien. — Die Kunstdenkmäler der Stadt Erfurt — Jahresbericht über das Carl Friedrich-Gymnasium zu Eisenach 1911—12. — Luckenbach, Kunst und Geschichte III. — Möller, Illustrierter Führer durch die vorgeschichtliche Abteilung des Städt. Museums in Weimar. — Derselbe, Der Derfflinger Hügel bei Kalbsrieth. — Seyler-Nürnberg, Die Agrarierbevölkerung auf den frühmittelalterlichen Königsgütern. — Katalog der Wittelsbacher Ausstellung, München, 1911. — Gothaisches genealogisches Taschenbuch 1911. — Gothaischer Hofkalender 1911.

4. Von Herrn Prof. Dr. Flex in Eisenach: Luthervorträge, gehalten zu Breslau, 1883.

5. Von dem Herrn Verfasser: Macoir, armes anciennes. — Derselbe, Platines à rouet. — Derselbe, La bardiche.

Neue Bücher.

Der Verwaltung der Carl Alexander-Bibliothek wurde die Hälfte des Etats der „Wartburgbibliothek“ vom Großherzogl. Hofmarschallamt in Weimar zur Verfügung gestellt. Dem Programm dieser Gruppe gemäß, wie es von ihrem Stifter H. Klemm festgesetzt wurde, ist diese Summe für Schriften über die Reformationszeit und über die Thür.-Sächs. Heimatkunde verausgabt worden. Die Verwaltung der Carl Alexander-Bibliothek kaufte folgende Werke:

Barge, Andreas Bodenstein von Karlstadt, I. II. — Schulte, Die Fugger in Rom. — Flechsig, Cranachstudien. — Scholz, Die Publizistik zur Zeit Phil. des Schönen. — Gothein, Ignatius von Loyola. — Grisar, Luther, I. II. III. — Wappler, Die Stellung Kursachsens und des Landgrafen

Philipp von Hessen zur Täuferbewegung. — Derselbe, Inquisition und Ketzerverfahren in Zwickau, — Ehrenberg, Das Zeitalter der Fugger. — Keller, Die Anfänge der Reformation. — Merx, Thomas Münzer und Heinrich Pfeiffer. (Bauernkrieg in Thüringen.) — Bock, Die Reformation der Erfurter Universität.

v. Thüna, Weimarische und andere Erinnerungen 1868–83. — Ortloff, Verfassungsentwicklung im Großherzogtum S.-W.-Eisenach. — Wandsleb, Die deutsche Kolonisation des Orlagaues. — Doebber, Das Schloß in Weimar — Geißler, Denkwürdigkeiten aus dem Feldzuge in Spanien in den Jahren 1810–11 mit dem Herzogl. Sächs. Kontingent. — Freytag, Aus ernestinischer Vergangenheit. — Muthesius, Goethe und Karl Alexander. — Daehne, Wettin — Dorien, Bericht des Herzogs Ernst II. von Koburg über den Frankfurter Fürstentag. Eine Kritik. — Haupt, Quellen und Darstellungen zur Geschichte der Burschenschaft. — Gerbing, Die Flurnamen des Herzogtums Gotha und die Forstnamen des Thür. Waldes. — Fischer, Goethe und Napoleon. — Nippold, Führende Persönlichkeiten zur Zeit der Reichsgründung. — Zschimmer, Die Glasindustrie in Jena, ein Werk von Schott und Abbe. — Kelter, Ein Jenaer Student um 1630. — Bode, Damals in Weimar. — Derselbe, Karl August von Weimar, Jugendjahre. — Krebs, Sächs. Kriegsnot in den Jahren 1806–15. — Rosenthal, Ernst Abbe und seine Auffassung von Staat und Recht. — Thauß, Das Herzoglich Coburg-Gothaische Infanterieregiment in der Schlacht bei Langensalza. — Wiegand, Die Thüringer im Kriege von 1870–71. — Imhof, Ortsgeschichte von Niederzimmern. — Lyncker, Am Weimarischen Hofe unter Amalien und Karl August. — Pfannenbergl, Geschichte des Infanterieregimentes Großherzog von Sachsen (5. Thür.) Nr. 94. — Sauzey, Les Allemands sous les aigles françaises, IV.

Herr Oberburghauptmann von Cranach schaffte an:

Lutherwerke, Kritische Gesamtausgabe 46. 43. 47. — Tischreden I. — Diener-Schönberg, Die Waffensammlung der Wartburg.

Für die naturwissenschaftliche Sammlung

wurden angeschafft:

1. Eine Entwicklung der Weinbergschnecke (Weingeist-Präparat).
2. Eine Wandtafel von Schmeil: Sonnentau.
3. Zwei Wandtafeln von Zippel: Kakaobaum, Kautschukbaum.
4. Drei Wandtafeln von Prof. Dr. Fraas: Entwicklung der Erde. No. V, VI, VII.

geschenkt:

Ein Kuckuck von Döhner Illb.

Der G. G.-V. schenkte 25 Mark zur Anschaffung eines Mitscherlich'schen Apparates für dauernde Spektren.

Ferner wurden angeschafft:

1. Eine schiefe Ebene.
2. Ein Schiffsschraubenmodell.
3. Zwei Stimmgabeln für Resonanzversuche.
4. Eine Wellenmaschine.
5. Ein Saugpumpenmodell.
6. Ein Apparat zu Newtons Farbenringen.
7. Ein Sphaerometer.
8. Ein Tesla-Instrumentarium.
9. Zwei Leydner Flaschen nach Loodge.

Herr Hofbuchdruckereibesitzer Paul Kahle schenkte ein Stück Kabel.
Die Abiturienten 1913 stifteten 74 Mark für ein elektrisches Läutewerk.

V. Lehrer und Lectionen.

Ord.	Ia.	Ib.	IIa.	IIb.	IIIa.	IIIb.	IV.	V.	VI.
1. Prof. Dr. Hissbach, Gymn.-Direktor	3 Dtsch. ¹⁾ 3 Gesch. ²⁾		2 Verg. ³⁾						
2. Schmiedel, Professor	(2 Englisch) 2 Religion	²⁾ Religion (2 Engl.) 3 Deutsch	2 Relig.	2 Relig.	2 Relig. 1. Winter komb.	2 Relig.		2 Relig.	
3. Dr. Zimmermann, Professor	IIIa			4 Mathem.	8 Latein 3 Mathem.	3 Mathem. 2 Mathem.			
4. Dr. Flex, Professor	V				7 Griech.			9 Latein 3 Deutsch	
5. Dr. Nicolai, Professor	IIb	2 Franz. ³⁾	2 Franz. ³⁾	8 Latein ⁴⁾ 2 Franz. ³⁾		3 Franz. ³⁾	2 Erdk. ⁴⁾	2 Erdk. ⁴⁾	
6. Dr. Hossfeld, Professor	IIa	4 Mathem. 2 Phys.	4 Mathem. 2 Phys.	2 Phys.					
7. Dr. Helmholtz, Professor	Ia	5 Latein. 6 Griech.	7 Latein	3 Gesch.					
8. Dr. Heydenreich, Oberlehrer	IIIb		6 Griech. 2 Hebr.	7 Griech.		8 Latein			
9. Dr. Koch, Oberlehrer	IV	2 Horaz					9 Latein 3 Deutsch		
10. Dr. Preuss, Oberlehrer	VI		IK' gesch.	5 Latein 3 Dtsch.					9 Latein 3 Deutsch
11. Zugwurst, ^{*)} Oberlehrer			2 Franz.		3 Franz.	7 Griech. ⁴⁾ 2 Dtsch. ⁴⁾	4 Franz. 2 Relig.		
12. Fleischer, Oberlehrer			3 Gesch.	2 Deutsch		3 Gesch.	2 Gesch. ⁴⁾	2 Gesch.	
13. Barth, Elementarlehrer					2 Naturk (2 Stenog.)	2 Naturk.	2 Naturk. 4 Rechnen	2 Naturk. 4 Rechnen 2 Schreib.	2 Heimatk. 2 Religion
14. Rinkens, Musiklehrer			2 Singen			2 Singen			2 Sing.
15. Bergfeld, Turnlehrer			2 Turnen		2 Turnen		2 Turnen		
Grossh. Zeichenschule, Direktor Prof. Kugel							2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Zeichn.
	29	29	30	30	30	30	29	28	28

Seit Neujahr: ¹⁾ Dr. Koch, ²⁾ Fleischer, ³⁾ Zugwurst, ⁴⁾ Dr. Dietrich.
*) Bibliothekar.

VI. Verzeichnis der eingeführten Lehr- und Hilfsbücher.

Die beigelegten Preise beziehen sich auf gebundene Exemplare.

	N.	S.		N.	S.
In Ober-Prima.					
Die heilige Schrift mit Apokryphen Gesangbuch			Regeln- und Wörterverzeichnis Plötz-Kares, franz. Sprachlehre	—	15
Mehlhorn, Grundriß der protestantisch. Religionslehre	1	—	Plötz-Kares, franz. Übungsbuch E	1	60
Thraendorf und Meltzer, kirchengesch. Lesebuch	1	85	Neubauer, Lehrbuch der Geschichte IV. u. V. 2,— Mk. und 2,40 Mk., beide zusammen	2	75
Hollenberg, hebr. Schulbuch u. Gramm.	3	—	Hausknecht, the English scholar	4	—
Müller, lateinische Schulgrammatik B	2	60	Hercher, Lehrbuch der Geometrie für Gymnasien A I und II, zusammen	3	—
Ostermann-Müller, Lat. Übungsbuch, V. Teil, Ausgabe A	3	—	Reidt, Aufgabensammlung aus der Arithmetik und Algebra	2	70
Weber, griechische Grammatik	2	80	Schlömilch, Logarithm. und trigonom. Tafeln	3	25
Klee, Grundzüge der deutschen Lite- raturgeschichte	2	—	Poske, Oberstufe der Naturlehre	1	30
Regeln- und Wörterverzeichnis	—	15	Putzger, historischer Atlas	4	—
Plötz-Kares, franz. Sprachlehre	1	60	Seydlitz, Geographie, Ausg. G Heft 7	3	—
Hercher, Lehrbuch d. Geometrie. Ausg. A für Gymn., Heft III	—	80	Diercke und Gaebler, Schulatlas	—	80
Reidt, Aufgabensammlung aus der Arithmetik und Algebra	3	25	Sering, Chorbuch	7	—
Schlömilch, Logarith. Tafeln	1	30		1	80
Poske, Oberstufe der Naturlehre	4	40	In Ober-Sekunda.		
Neubauer, Lehrbuch der Geschichte IV. und V; 2 M. u. 2.40 M, beide zusammen	4	—	Die heilige Schrift mit Apokryphen Gesangbuch		
Putzger, historischer Atlas	3	—	Mehlhorn, Die Bibel	1	—
Seydlitz, Geographie Ausgabe G Heft 7	—	80	Hollenberg, hebr. Schulbuch und Grammatik	3	—
Diercke und Gaebler, Schulatlas	7	—	Müller, Latein. Schulgramm., Ausg. B.	2	60
Sering, Chorbuch	1	80	Ostermann-Müller, Latein. Übungsb. Ausg. A IV. Teil 2. Abt. u. Teil V	2	—
In Unter-Prima.			Kaegi kurzgef. griech. Schulgrammatik	2	—
Die heilige Schrift mit Apokryphen Gesangbuch			Hopf und Paulsiek, Lesebuch heraus- gegeben von Scheel für IIa	2	—
Lohmann-Netoliczka, Lehrbuch der Kirchengeschichte	2	30	Plötz-Kares, franz. Sprachlehre	1	60
Thraendorf-Meltzer, kirchengeschichtl. Lesebuch	1	85	Plötz-Kares, Übungsbuch Ausg. E	2	75
Hollenberg, hebr. Schulbuch und Grammatik	3	—	Tableaux historiques du moyen-âge (Sammlung Goebel Bd. 25)	1	05
Müller, Latein. Schulgrammatik	2	60	Reidt, Aufgabensammlung aus der Arithmetik und Algebra	3	25
Ostermann-Müller, Lat. Übungsbuch V. Teil Ausgabe A	3	—	Schlömilch, Logarithm. und trigonom. Tafeln	1	30
Kaegi, kurzgef. griech. Schulgrammatik	2	80	Hercher, Lehrbuch der Geometrie A I	1	60
Klee, Grundzüge der deutschen Lite- raturgeschichte	2	—	Poske, Oberstufe der Naturlehre	4	—

	M	§		M	§
Neubauer, Lehrbuch der Geschichte III und IV je	2	—	Reidt, Aufgabensammlung aus der Arithmetik und Algebra	3	25
Putzger, historischer Atlas	3	—	Neubauer, Lehrbuch der Geschichte II. Teil	3	—
Seydlitz, Geographie Ausg. G Heft 3	—	80	Putzger, historischer Atlas	3	—
Diercke und Gaebler, Schulatlas	7	—	Seydlitz, Geographie, Ausg. G Heft 4	—	80
Sering, Chorbuch	1	80	Diercke und Gaebler, Schulatlas	7	—
			Sering, Chorbuch	1	80
In Unter-Sekunda.			In Unter-Tertia.		
Die heilige Schrift mit Apokryphen Gesangbuch			Die heilige Schrift mit Apokryphen Gesangbuch		
Mehlhorn, Die Bibel	1	—	Nicolai, Katechismus, Ausgabe für Gymnasien	1	10
Müller, Latein. Schulgrammatik, Ausg. B	2	60	Müller, Latein. Schulgrammatik, Ausg. B	2	60
Ostermann-Müller, Latein. Uebungsb., Ausg. A, IV. Teil, 2. Abt.	2	—	Ostermann-Müller, Latein. Uebungsbuch f. Tertia, neue Ausgabe	2	40
Autenrieth, Wörterbuch zu Homer	3	60	Kaegi, kurzgefasste griech. Schulgram.	2	—
Kaegi, kurzgefasste griech. Schulgram.	2	—	Fecht u. Sitzler, griech. Uebungsbuch für Sekunda	2	60
Fecht u. Sitzler, griech. Uebungsbuch für Sekunda	2	60	Regeln- und Wörterverzeichnis	—	15
Regeln- und Wörterverzeichnis	—	15	Plötz-Kares, franz. Sprachlehre	1	60
Plötz-Kares, franz. Sprachlehre	1	60	Plötz-Kares, franz. Uebungsbuch, Ausg. E	2	75
Plötz-Kares, franz. Uebungsbuch, Ausg. E	2	75	Hercher, Lehrbuch der Geometrie Ausg. A Heft I	1	60
Hercher, Lehrbuch der Geometrie Ausg. A Heft I	1	60	Reidt, Aufgabenslg. a.d. Arithm. u. Algebra	3	25
Reidt, Aufgabenslg. a.d. Arithm. u. Algebra	3	25	Neubauer, Lehrbuch der Geschichte, III. Teil	2	—
Neubauer, Lehrbuch der Geschichte, III. Teil	2	—	Putzger, historischer Atlas	3	—
Putzger, historischer Atlas	3	—	Seydlitz, Geographie Ausgabe G Heft 5	—	80
Seydlitz, Geographie Ausgabe G Heft 5	—	80	Diercke und Gaebler, Schulatlas	7	—
Diercke und Gaebler, Schulatlas	7	—	Sering, Chorbuch	1	80
Sering, Chorbuch	1	80			
In Ober-Tertia.			In Quarta.		
Die heilige Schrift mit Apokryphen Gesangbuch			Gesangbuch		
Nicolai, Katechismus, Ausgabe für Gymnasien	1	10	Nicolai, Katechismus für Gymnasien	1	10
Ostermann-Müller, latein. Uebungsbuch für Tertia, neue Ausgabe	2	40	Schaefer und Krebs, bibl. Lesebuch, Ausgabe B	1	10
Müller, Latein. Schulgrammatik, Ausg. B	2	60	Müller, Latein. Schulgrammatik, Ausg. B	2	60
Kaegi, kurzgefasste griech. Schulgram.	2	—	Ostermann-Müller, Lat. Uebungsbuch für Quarta, Ausgabe A	2	40
Fecht u. Sitzler, griechisches Uebungsbuch für Obertertia	1	85	Evers und Walz, deutsches Lesebuch Bd. III	2	40
Evers u. Walz, Deutsches Lesebuch Bd. V	3	—			
Regeln- und Wörterverzeichnis	—	15			
Plötz-Kares, franz. Sprachlehre	1	60			
Plötz-Kares, franz. Uebungsb. Ausg. E	2	75			
Hercher, Lehrbuch der Geometrie Ausg. A. H.	1	60			

	M	§		M	§
Regeln- und Wörterverzeichnis	—	15	In Sexta.		
Plötz-Kares, Elementarbuch der franz. Sprache Ausgabe E	2	30	Gesangbuch		
Hercher, Lehrbuch der Geometrie für Gymnasien Heft I	1	60	Nicolai, Katechismus für Gymnasien	1	10
Schellen, Rechen-Aufgaben I	2	50	Schaefer, bibl. Geschichte	1	10
Neubauer, Lehrbuch der Geschichte	1	60	Müller, Latein. Schulgrammatik, Ausg. B	2	60
Putzger, historischer Atlas	3	—	Meurer, Latein. Uebungsbuch für Sexta	1	50
Seydlitz, Geographie, Ausgabe G Heft 2	—	75	Evers u. Walz, deutsches Lesebuch Bd. I	2	—
Lüddecke und Haack, deutscher Schulatlas, kleine Ausgabe	1	60	Regeln- und Wörterverzeichnis	—	15
			Schellen, Rechen-Aufgaben I	2	50
In Quinta.			Lüddecke u. Haack, deutscher Schulatlas, kleine Ausgabe	1	60
Gesangbuch			Becker und Kriegeskotten, Schulchorbuch (I. Teil)	—	60
Nicolai, Katechismus für Gymnasien	1	10			
Schaefer, bibl. Geschichte	1	10	Als Lexika werden in den oberen Klassen empfohlen:		
Müller, Latein. Schulgrammatik, Ausg. B	2	60	Lateinisch: Menge, Latein.-deutsches Schulwörterbuch, geb.	8	—
Meurer, Latein. Lesebuch II. Teil	1	90	Stowasser: Latein.-deutsches Schul- und Handwörterbuch. 3. Auflage von Petschenig und Skutsch	8	—
Evers und Walz, deutsches Lesebuch Bd. II	2	20	Griechisch: Benseler-Kaegi oder Menge, griechisch-deutsches Schulwörterbuch, geb.	8	—
Regeln- und Wörterverzeichnis	—	15	Französisch: Mozin-Peschier oder Sachs-Villatte in 1 Bd. geb. in 2 Bd. geb.	7	50
Schellen, Rechen-Aufgaben I	2	50		15	—
Putzger, historischer Atlas	3	—	Gemoll, Griechisch-deutsches Schul- und Handwörterbuch geb.	16	—
Seydlitz, Geographie Ausgabe G, Heft I	—	75			
Lüddecke u. Haack, deutscher Schulatlas, kleine Ausgabe	1	60			
Becker u. Kriegeskotten, Schulchorbuch für Quinta II. Teil	8	—			

VII. Schülerverzeichnis ¹⁾.

Oberprima.

1. Paul Brodrecht a. Dorndorf a. S.
2. Hermann Buddensieg a. Eisenach.
3. Otto Flex a. Eisenach.
4. Walter Großkopf a. Neustadt a. d. Orla.
5. Paul Hess a. Gotha.
6. Ludwig Keibel a. Eisenach.
7. Otto Klüber a. Eisenach.
8. Arno Lauer a. Eisenach.
9. Reinhold Leinhos a. Spichra.
10. Karl Möbius a. Eisenach.
11. Alfred Möller a. Eisenach.
12. Edwin Mohr a. Mihla.
13. Otto Ortweiler a. Eisenach.

14. Ernst Otto a. Eisenach.
15. Rolf Schenk a. Ilmenau.
16. Erwin Schwartz a. Creuzburg.
17. Paul Stuhlmann a. Eisenach.
18. Otto Weber a. Eisenach.
19. Erich Zitter aus Schöten bei Apolda.

Unterprima.

1. Kaspar Altenbrunn a. Wartha.
2. Hermann Becker a. Gensingen.
3. Hans Böniger a. Farnroda.
4. Otto Borchers a. Eisenach.
5. Werner Dietel a. Eisenach.
6. Walter Eberhardt a. Eisenach.

7. Richard Kittel a. Eisenach.
8. Artur Klebe a. Eisenach.*
9. Johannes Knoch a. Woltersdorf bei Berlin.
10. Emil Krug a. Eisenach.
11. Hermann Loheyde aus Eisenach.
12. Artur Müller a. Hötzelroda.
13. Heinrich Müller a. Eisenach.
14. Fritz Neuhaus a. Herleshausen.
15. Friedrich Paulssen a. Eisenach.
16. Kurt v. Rennenkampf a. Eisenach.
17. Rudolf Rüger a. Eisenach.
18. Johannes Schenk a. Eisenach.

Obersekunda.

1. Willy Berendt a. Löbejünn.

¹⁾ Die im Laufe des Schuljahres abgegangenen Schüler sind durch * bezeichnet.

2. Joachim Bornemann a. Eisenach.
3. Rudolf Denhardt a. Eisenach.
4. Otto Fabian a. Georgental.
5. Heinrich Friderici a. Eisenach.
6. Erich Gunkel a. Eisenach.
7. Robert Gunkel a. Eisenach.
8. Kurt Gronwald aus Eisenach.
9. Karl Hörnicke a. Eisenach.
10. Hermann Hoßfeld a. Eisenach.
11. Hans Lincke a. Berlin.
12. Karl Friedrich Mittenzwey a. Eisenach.
13. Günther Rausch a. Treffurt.
14. Rudolf Rothe a. Eisenach.
15. Erich Schniz a. Eisenach.
16. Werner Stöhr a. Eisenach.
17. Rudolf Trebing a. Eisenach.

Untersekunda.

1. Erich Arnold a. Herda.
2. Karl Ebert a. Eisenach.
3. Walter Fallier a. Eisenach.
4. Kurt zum Felde a. Eisenach.
5. Robert Forkardt a. Eisenach.
6. Ludwig Gans a. Vacha.
7. Fritz Herbst a. Eisenach.
8. Armin v. Horn a. Eisenach.
9. Berthold von Massenbach a. Eisenach.
10. Hans Mentzel a. Eisenach.
11. Werner Nicolai a. Eisenach.
12. Alfred Pfeiffer* a. Eisenach.
13. Friedrich Reinhardt a. Eisenach
14. Feodor Röttcher a. Eisenach.
15. Erich Scheffer a. Berlin.
16. Karl Schuchard a. Eisenach.
17. Wolfgang von Schutzbar-Milchling a. Hohenhaus b. Nesselröden.
18. Werner Stiebel* a. Eisenach.
19. Hans Ullmann a. Eisenach.
20. Fritz Wachtel a. Eisenach.
21. Herbert Walther a. Eisenach.
22. Walter v. Weissenborn a. Eisenach.
23. Erich Wiesen a. Eisenach.
24. Heinrich Winkler a. Eisenach.

Obertertia.

1. Ernst von Bauer a. Eisenach.
2. Herbert Born a. Eisenach.
3. Emil Denhard a. Eisenach.
4. Werner Eberhardt a. Eisenach.
5. Alois Ebert a. Eisenach.
6. Willy Erfurth a. Mittelhausen.
7. Robert Frauendorff a. Eisenach.
8. Ludwig Grünbaum a. Eisenach.
9. Fritz Handschuhmacher a. Ruhla.
10. Friedrich Hartz a. Neuenhof.

11. Eberhard Heddaeus a. Eisenach.
12. Heinrich Helmbold aus Eisenach.
13. Paul Henne a. Eisenach.
14. Paul Köllner a. Ruhla.
15. Werner König aus Eisenach.
16. Bernhard v. Lossberg a. Eisenach.
17. Ernst Markert a. Eisenach.
18. Karl Marquardt a. Eisenach.
19. Hans Nicolai aus Eisenach.
20. Fritz Otto aus Eisenach.
21. Kurt Rothsuh aus Eisenach.
22. Walter Schenk a. Frauensee.
23. Elimar Schiemann aus Eisenach.
24. Martin Schneyer a. Madelungen.
25. Otto Strauss* aus Eisenach.
26. Kurt Tichauer aus Eisenach.
27. Gerhardt Wallmeyer a. Eisenach.
28. Albert Weih a. Förtha.

Untertertia.

1. Werner Bierschenk aus Eisenach.
2. Erich Böttinger a. Ruhla.
3. Alfred Brachvogel a. Eisenach.
4. Erich Cohn a. Schöneberg.
5. Fritz Döhner a. Eisenach.
6. Hans Georgi a. Schöningen.
7. Gerhard Immler a. Eisenach.
8. Georg Viktor v. Keller a. Eisenach.
9. Heinrich v. Massenbach a. Eisenach.
10. Arno Müller a. Bischofroda.
11. Paul Pfeiffer a. Eisenach.
12. Paul Przegendza a. Eisenach.
13. Hellmut Rathke a. Eisenach.
14. Walter Schellhorn a. Eisenach.
15. Adolf Schirmer a. Stedtfeld.
16. Walter Schmeller a. Eisenach.
17. Hans Schröder a. Eisenach.
18. Franz Schrötter a. Eisenach.
19. Werner Strauss* a. Eisenach.
20. Max von Wolf* a. Eisenach.

Quarta.

1. Walter Bierschenk a. Eisenach.
2. Walter Böttger a. Eisenach.
3. Fritz Cohn a. Eisenach.
4. Oswald Dittmar aus Kalten-nordheim
5. Ernst Dietrich zum Felde a. Eisenach.
6. Hellmuth zum Felde a. Eisenach.
7. Hans Fischer a. Eisenach.
8. Fritz Fischer a. Eisenach.
9. Siegfried Grosskopf a. Eisenach.
10. Wilhelm Hartenstein* a. Pferdsdorf.
11. Friedrich Helmbold a. Eisenach.
12. Max Hennig a. Eisenach.
13. Rudolf Johannes a. Eisenach.
14. Felix Kahle a. Eisenach.

15. Walther Klinghammer a. Eisenach
16. Kurt Kürschner a. Eisenach.
17. Herbert Landbeck a. Marksuhl.
18. Fritz Maertens a. Eisenach.
19. Josef Müller a. Eisenach.
20. Hans Nicolai a. Eisenach.
21. Heinrich Paulssen a. Eisenach.
22. Johannes Pietsch a. Eisenach.
23. Max Rathke a. Eisenach.
24. Manfred Siedentop a. Eisenach.
25. Rudolf Ullrich a. Herleshausen.

Quinta.

1. Walter Brachvogel a. Eisenach.
2. Karl Bischoff a. Eisenach.
3. Paul Burghardt a. Eisenach.
4. Ernst Eichmüller a. Eisenach.
5. Walter Hermann a. Eisenach.
6. Herbert Hintze a. Eisenach.
7. Hans von Horn a. Eisenach.
8. Hans Körner a. Eisenach.
9. Martin Macheleidt a. Eisenach.
10. Ernst Oesterreich a. Eisenach.
11. Alfred Ortweiler a. Steinschönau.
12. Wolfgang Schmieder a. Eisenach.
13. Kurt Schrötter a. Eisenach.
14. Hans Steiner a. Eisenach.
15. Paul Tropplowitz a. Eisenach.
16. Werner Ulrich a. Eisenach.

Sexta.

1. Alexander Beck a. Eisenach.
2. Gürtler Bleis aus Eisenach.
3. Walter Boltze* a. Colombo.
4. Siegfried Diemel a. Eisenach.
5. Wilhelm Ehmer a. Eisenach.
6. Walter Goepel a. Eisenach.
7. Hans Gutmann a. Eisenach.
8. Walter Grußling a. Eisenach.
9. Artur Heberlein* a. Eisenach.
10. Walter Hesse aus Eisenach.
11. Hans Hünicke aus Eisenach.
12. Karl Kaestner a. Eisenach.
13. Otto Lehmann a. Eisenach.
14. Erich Matthes a. Eisenach.
15. Lothar Mattig a. Eisenach.
16. Hans Müller a. Eisenach.
17. Heinrich Pretzsch a. Eisenach.
18. Willy Rauh a. Eisenach.
19. Fritz Schüler a. Eisenach.
20. Hans Vermehren a. Eisenach.

Zu Beginn des Schuljahres besuchten 176 Schüler das Gymnasium; im Laufe des Schuljahres gingen 11 Schüler ab, 14 traten neu ein, so dass die Schülerzahl am Ende 179 beträgt.

Nach bestandener Reifeprüfung gingen ab:

Michaelis 1912

Karl Möbius, geb. 12. Januar 1894 in Eisenach. Studiert die Rechte.

Erwin Schwartz, geb. 14. November 1892 zu Benekendorf (M.-Schwerin). Studiert Naturw.

Ostern 1913

Paul Brodrecht, geb. 29. Dezember 1893 zu Kopitsch. Will Medizin studieren.

Hermann Buddensieg, geb. 3. Juni 1893 zu Eisenach. Will die Rechte studieren.

Otto Flex, geb. 16. Oktober 1894 zu Eisenach. Will Germanistik studieren.

Walter Großkopf, geb. 10. November 1893 zu Luxemburg. Will die Rechte studieren.

Paul Hess, geb. 19. Dezember 1891 zu Kabarz. Will Medizin studieren.

Ludwig Keibel, geb. 8. Januar 1895 zu Eisenach. Will Germanistik studieren.

Otto Klüber, geb. 19. Januar 1895 zu Ullersdorf (Schlesien). Will Marineoffizier werden.

Arno Lauer, geb. 8. Januar 1893 zu Marksuhl. Will Medizin studieren.

Reinhold Leinhos, geb. 29. Januar 1887 zu Leipzig. Will klass. Philologie studieren.

Edwin Mohr, geb. 6. August 1893 zu Mihla. Will Tierarzney studieren.

Alfred Möller, geb. 6. September 1893 zu Celle. Will Medizin studieren.

Otto Ortweiler, geb. 27. Dezember 1894 zu Steinschönau (Böhmen). Will die Rechte stud.

Ernst Otto, geb. 6. Juli 1895 zu Leer. Will die Rechte studieren.

Rolf Schenk, geb. 29. August 1893 zu Auma. Will Naturwissenschaft studieren.

Paul Stuhlmann, geb. 7. Januar 1893 zu Hannover. Will Theologie studieren.

Otto Weber, geb. 26. Juni 1894 zu Siegen. Will Germanistik studieren.

Erich Zitter, geb. 13. April 1893 zu Gehaus (Rhön). Will Verkehrstechnik studieren.

Flex, Grosskopf, Keibel, Klüber, Leinhos, Otto, Schenk, Weber wurden von der mündlichen Prüfung befreit.

VIII. Mitteilungen.

Die Anmeldungen zur Aufnahme erfolgen mündlich oder schriftlich bis spätestens zum 29. März an den Direktor. Vorzulegen ist Geburts- bzw. Taufschein, Impf- und nach dem 12. Lebensjahre Wiederimpfschein, Zeugnis der bisherigen Lehrer über Fleiss, sittliches Betragen und Kenntnisse.

Die Aufnahmeprüfung findet Montag, den 31. März, von früh 8 Uhr, im Gymnasium statt; der Unterricht beginnt Dienstag, den 1. April, früh 7 Uhr.

Die Abmeldungen haben schriftlich bei dem Direktor bis spätestens Sonnabend den 29. März zu erfolgen; bei späterer Abmeldung ist das Schulgeld für das nächste Vierteljahr zu entrichten.

Befreiung vom Turnunterricht ist höchstens auf die Dauer eines Jahres und nur gegen Vorlegung eines ärztlichen Zeugnisses zulässig. Sie soll nur in ganz besonders dringenden Fällen nachgesucht werden. Es ist lebhaft zu wünschen, dass die Erkenntnis, wie sehr massvoll geregeltes und systematisches Turnen und Spielen die Gesundheit und Frische des Körpers und Geistes auch bei sonst schwächlichen Knaben fördert, in immer weitere Kreise dringe, und die Eltern werden gebeten, alle Bestrebungen der Schule in dieser Richtung im eigenen Interesse ihrer Kinder zu unterstützen.

In allen Schulangelegenheiten ist der Direktor jeden Mittwoch und Sonnabend von 11—12 Uhr in seinem Amtszimmer zu sprechen, zu anderer Zeit ist vorherige Mitteilung erwünscht.

In Vertretung des Direktors:

Dr. Frerichs, Geh. Hofrat.

Eisenach, im März 1913.

